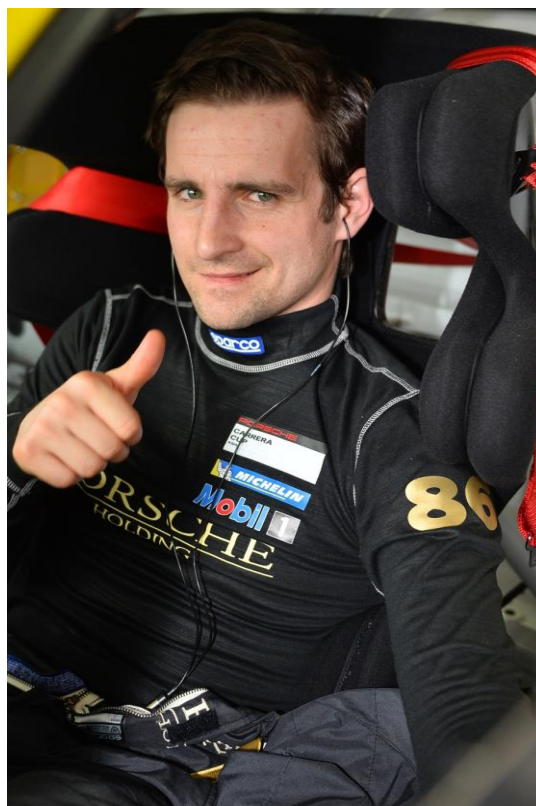


Happy End für Ragginger nach Regenschlacht in Shanghai

Salzburger fährt am International Circuit in China auf Platz 2

(19.04.2014) Martin Ragginger mit Team Porsche Holding zeigte auch heute beim ersten von zwei Rennen in Shanghai eine Top-Leistung. Im Rahmen des Formel 1 Wochenendes in Shanghai macht gleichzeitig auch der asiatische Markenpokal Station am International Circuit in China: trotz Reifenschadens, Regengüssen und einem daraus resultierenden fünften Platz im Qualifying fuhr der Salzburger in einem der spektakulärsten Rennen der 12jährigen Renngeschichte vom Porsche Carrera Cup Asia von Startplatz fünf als zweiter über die Ziellinie.



Fotocredit: Raggi Sportspirit

Ragginger zeigte mit dem neuen Porsche 911 GT 3R Cup 991 eine sensationelle Aufholjagd, zog nach zwei Runden vorbei am bislang zweitplatzierten Alexandre Imperatori vom Team PICC und versuchte Earl Bamber (LKM Racing) Druck zu machen. Bamber, außer Reichweite, fuhr den Tagessieg ein, dahinter wird Martin Ragginger, gefolgt von Imperatori als zweiter abgewunken.

Das nächste Rennen der zweiten Runde im PCCA am 5,5 km langen Shanghai International Circuit startet morgen Sonntag im Vorprogramm der Formel 1. Ragginger geht mit großen Erwartungen vom zweiten Startplatz ins Rennen: „Die ganze Mannschaft vom Team Porsche Holding hat seit dem ersten Rennen vor zwei Wochen in Sepang hart am Auto gearbeitet, die Abstimmung mit dem Auto ist super, morgen ist wieder alles möglich.“